

Pressemitteilung

WAB-Gemeinschaftsstand: Besuchen Sie uns in Kopenhagen!

Kopenhagen, 23. November 2021. Der WAB e.V., zugleich Wind- und Wasserstoffverband und Innovationscluster, ist in dieser Woche auf der europäischen Branchenmesse WindEurope Electric City 2021 in Kopenhagen vertreten. Unser Gemeinschaftsstand zusammen mit fünf Mitausstellern unterstreicht die Internationalisierung der meist mittelständisch geprägten Offshore-Windindustrie und die damit verbundenen Chancen für Wertschöpfung und Beschäftigung. Sie finden unseren Gemeinschaftsstand in Halle D, Stand D-50.

"Wir machen mit unserem gemeinsamen Auftritt deutlich, dass wir in Deutschland erfahrene Unternehmen haben, deren Expertise auch in zahlreichen anderen Märkten gefragt ist, um Strom und ‚grünen‘ Wasserstoff aus Wind zu gewinnen", sagt Heike Winkler, Geschäftsführerin des WAB e.V. „Der jüngste Klimagipfel in Glasgow hat nochmal unterstrichen, dass wir unsere Anstrengungen für einen effizienten und effektiven Klimaschutz deutlich verstärken müssen. Der Windenergie-Ausbau an Land und auf See sowie die umgehende Umwandlung in 'grünem' Wasserstoff spielen dabei eine Hauptrolle“, fügt sie hinzu. Offshore-Wind ist aus Sicht der WAB eine Schlüsseltechnologie zur Erreichung der Klimaziele. Wir müssen dafür umgehend alle Beschleunigungs- und Ausbaupotenziale heben. Diese Botschaften bringt die WAB mit dem deutschen Pavillon nach Kopenhagen.

MitAussteller des WAB-Gemeinschaftsstands sind:

Steelwind Nordenham, die Wölfel Gruppe, Nordwest Assekuranzmakler, wind:research und Inn2POWER.

„Wir nutzen seit mehreren Jahren die Möglichkeit, Steelwind als innovativen Hersteller von Monopile-Fundamentsystemen für Offshore-Windkraftanlagen, im Rahmen unterschiedlicher Messen, als Teil des WAB-Gemeinschaftsstandes zu präsentieren und das Thema Energiewende aktiv mitzugestalten. Auch in Kopenhagen freuen wir uns wieder auf viele internationale Kontakte und die bewährt hervorragende Organisation und Vorortbetreuung durch die WAB“, sagt Dirk Halfpap, Vertriebsleiter der Steelwind Nordenham GmbH.

"Wir freuen uns sehr, dass wir in Kooperation mit der WAB auf der Wind Europe in Kopenhagen unsere Innovationen in den Bereichen Strukturmonitoring und Schwingungsminderung von Windenergieanlagen präsentieren können. Wölfel ist europäischer Marktführer im Bereich der Strukturüberwachung von Offshore-Windparks und hat insbesondere in der Signalanalyse über Jahrzehnte eine im Markt einmalige Kernkompetenz aufgebaut. Doch auch unsere Tilger haben in den letzten Jahren zahlreiche Schwingungsherausforderungen unserer Kunden lösen können. Und so freuen wir uns auf spannende Gespräche am Stand der WAB“, sagt Bernd Wölfel, Leiter Offshore Solutions.

„Als weltweit tätiger Versicherungsmakler für Erneuerbare Energien organisieren wir maßgeschneiderten Versicherungsschutz überall dort, wo dieser benötigt wird. Wir freuen uns eine Reihe unserer internationalen Partner und Kunden in Kopenhagen wiederzusehen ... und natürlich das Team der WAB. ;-)" sagt Ralf Tabbert, Geschäftsführer der Nordwest Assekuranzmakler GmbH & Co. KG.

„Als Marktforschungspartner der WAB, mit und für die wir derzeit Studien zur Wertschöpfung sowohl der Offshore Windenergie (3. Auflage) als auch zu Wasserstoff und Windenergie (1. Auflage) erarbeiten, freuen wir uns, den Gemeinschaftsstand der WAB in Kopenhagen ebenfalls zu unterstützen. wind:research ist eines der führenden Marktforschungsinstitute in der Windenergie und hat soeben eine brandaktuelle Studie zum Ausbaustand und -potenzial für die Offshore Windenergie weltweit erstellt. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der Untersuchung der Märkte, Technologien, Länder, Wettbewerb im Wachstumsmarkt der Windenergie, On- und Offshore und auch in der konkreten Unterstützung der Unternehmen, bis hin zur Vertriebsunterstützung oder Begleitung von Kaufs- und Verkaufsprozessen. Wir freuen uns auf den regen Austausch mit Ihnen, der WAB und unseren Mitausstellern“, sagt wind:research-Geschäftsführer Dirk Briese, der gleichzeitig langjähriger Leiter des WAB Arbeitskreises „Markt und Logistik“ ist.

„Wir freuen uns, dass wir mit so erfahrenen, innovativen und kompetenten WAB-Mitgliedern in Kopenhagen dabei sind. Die ‚Electric City 2021‘ ist für uns auch die ideale Plattform, um unser Interreg-Projekt Inn2POWER vorzustellen. Gemeinsam mit weiteren Partnern aus Nordseeanrainerstaaten unterstützen wir in diesem Projekt Innovation und das Hineinwachsen von KMU der Offshore-Windindustrie in die 'grüne' Wasserstoffwirtschaft“, sagt Heike Winkler, Geschäftsführerin WAB e.V.

Über WAB e.V.:

Die WAB mit Sitz in Bremerhaven ist bundesweiter Ansprechpartner für die Offshore-Windindustrie, das Onshore-Netzwerk im Nordwesten und fördert die Produktion von "grünem" Wasserstoff aus Windstrom. Dem Verein gehören rund 250 kleinere und größere Unternehmen sowie Institute aus allen Bereichen der Windindustrie, der maritimen Industrie sowie der Forschung an. www.wab.net

Kontakt:

Hans-Dieter Sohn | Senior Communications and Marketing Manager WAB e.V. | +49 173 2382802 | hans.sohn@wab.net